

# Inhalt

Vorwort .....	5
Inhalt .....	7
A. Edition <i>,Spieghel der leyen‘</i> .....	13
Prolog: <i>De vorrede vp dessen bōke</i> .....	16
Buch I (Ursprung und Wesen der Sünde) .....	19
Register .....	19
I,1 , <i>Waer van de sunde eerst komen‘</i> .....	23
I,2 , <i>Wat dat de sunde sijn‘</i> .....	43
I,3 , <i>Wat vns in sunden holt‘</i> .....	91
Buch II (Wie man von der Sünde befreit werden kann) .....	158
Register .....	158
II,1 , <i>Wo Cristus drie doden verweckede‘</i> .....	161
II,2 , <i>Van twierhande berouwe‘</i> .....	205
II,3 , <i>Waer bi wi vns van sunden hoeden sullen‘</i> .....	229
Buch III (Über das Leiden) .....	252
Register .....	252
III,1 , <i>Van wen vns dat liden komet‘</i> .....	255
III,2 , <i>War vmme dat vns liden vnde verdriet tokomet‘</i> .....	261
III,3 , <i>War in dat wi liden‘</i> .....	304
B. Untersuchung .....	325
1 Einleitung .....	327
1.1 Themenstellung .....	327
1.2 Forschungslage .....	329
2 Überlieferung .....	333
2.1 Die münsterische Handschrift ( <i>M</i> ) .....	333
2.1.1 Standort und Signatur .....	333
2.1.2 Einband .....	333
2.1.3 Eintragungen .....	334

2.1.4	Beschreibstoff . . . . .	335
2.1.5	Blattzahl . . . . .	335
2.1.6	Lagen . . . . .	336
2.1.7	Einrichtung . . . . .	337
2.1.7.1	Liniierung . . . . .	337
2.1.7.2	Nutzung des Schriftraums . . . . .	337
2.1.7.3	Schrift . . . . .	338
2.1.7.4	Korrekturen . . . . .	339
2.1.7.5	Abbreviaturen . . . . .	341
2.1.7.6	Buchschnitt . . . . .	342
2.1.7.7	Orientierungshilfen für den Leser . . . . .	344
2.1.7.8	Interpunktion und Akzente . . . . .	346
2.1.7.9	Kolophon . . . . .	347
2.2	Die Leidener Handschrift ( <i>L</i> ) . . . . .	348
2.2.1	Standort und Signatur . . . . .	348
2.2.2	Einband . . . . .	348
2.2.3	Eintragungen . . . . .	349
2.2.4	Beschreibstoff . . . . .	350
2.2.5	Blattzahl . . . . .	351
2.2.6	Lagen . . . . .	351
2.2.7	Einrichtung . . . . .	351
2.2.7.1	Liniierung . . . . .	351
2.2.7.2	Nutzung des Schriftraums . . . . .	351
2.2.7.3	Schrift . . . . .	351
2.2.7.4	Korrekturen . . . . .	352
2.2.7.5	Abbreviaturen . . . . .	352
2.2.7.6	Buchschnitt . . . . .	353
2.2.7.7	Orientierungshilfen für den Leser . . . . .	353
2.2.7.8	Interpunktion und weitere Lesehilfen . . . . .	353
2.2.7.9	Kolophon . . . . .	354
2.2.8	Herkunft . . . . .	354
2.2.9	Vorbesitzer . . . . .	355
2.3	Die Handschriften <i>M</i> und <i>L</i> im Vergleich . . . . .	355
2.3.1	Mögliche Abhängigkeitsverhältnisse . . . . .	355
2.3.2	Qualität der Abschriften . . . . .	355
2.3.3	Gliederungsunterschiede . . . . .	357
2.3.4	Unterschiede im Textumfang . . . . .	358
2.3.5	Eingriffe in <i>L</i> oder in die Vorlage von <i>L</i> . . . . .	364
2.3.6	Die Kolophone . . . . .	366
2.3.7	Zusammenfassung . . . . .	366

3	Zur Sprachform .....	367
3.1	Die Schreibsprache .....	367
3.1.1	Zum Kurzvokalismus .....	373
3.1.1.1	Umlaut von vormnd. <i>a</i> .....	373
3.1.1.2	<i>a</i> zu <i>o</i> vor <i>ld</i> , <i>lt</i> .....	375
3.1.1.3	Wechsel von vormnd. <i>u</i> und <i>o</i> .....	375
3.1.1.4	Senkung von <i>u</i> zu <i>o</i> vor gedecktem Nasal .....	376
3.1.1.5	Senkung von <i>i</i> , <i>ü</i> , <i>u</i> vor <i>r</i> + Konsonant .....	377
3.1.1.6	<i>e</i> zu <i>a</i> vor <i>r</i> + Konsonant .....	378
3.1.1.7	<i>a</i> zu <i>e</i> vor <i>r</i> + Konsonant .....	379
3.1.1.8	Dehnung vormnd. Kurzvokale vor <i>r</i> + Konsonant .....	379
3.1.1.9	<i>o</i> zu <i>a</i> vor <i>r</i> + Konsonant (Dental <i>d</i> , <i>t</i> oder <i>n</i> ) .....	380
3.1.1.10	Schreibung von tonlangem <i>ö</i> .....	381
3.1.1.11	Kürzung tonlanger Vokale .....	382
3.1.2	Zum Langvokalismus .....	382
3.1.2.1	Längenbezeichnung für mnd. <i>å</i> .....	382
3.1.2.2	Mnd. <i>ɛ'</i> .....	383
3.1.2.3	Mnd. <i>ɛ<sup>2</sup></i> und mnd. <i>ɛ<sup>3</sup></i> .....	383
3.1.2.4	Diphthong <i>ei</i> .....	385
3.1.2.5	Mnd. <i>ɛ<sup>4</sup></i> .....	386
3.1.2.6	Längenbezeichnung von mnd. <i>i</i> .....	388
3.1.2.7	Mnd. <i>û</i> und mnd. <i>ü</i> .....	388
3.1.2.8	Mnd. <i>ð'</i> und mnd. <i>ð'</i> .....	389
3.1.2.9	Mnd. <i>ð<sup>2</sup></i> und mnd. <i>ð<sup>3</sup></i> .....	390
3.1.2.10	Vormnd. <i>auw</i> , <i>euw</i> , mnd. <i>ûw</i> .....	391
3.1.3	Zum Konsonantismus .....	391
3.1.3.1	Assimilation .....	391
3.1.3.2	Lautwandel <i>f</i> zu <i>cht</i> .....	392
3.1.3.3	Schreibung von <i>ch</i> , <i>g</i> , <i>gg</i> , <i>ŋg</i> , <i>j</i> , <i>k</i> , <i>ŋk</i> .....	392
3.1.3.4	Schreibung < <i>z</i> > für <i>s</i> , <i>z</i> .....	394
3.1.3.5	Konsonantenverbindungen mit <i>s</i> .....	395
3.1.4	Zur Formenlehre .....	396
3.1.4.1	Einheitsplural der Verben im Präsens Indikativ .....	396
3.1.4.2	Plural der Präteritopräsenzien im Präsens Indikativ .....	396
3.1.4.3	Partizip Präteritum .....	397
3.1.4.4	2. und 3. Person Singular Präsens Indikativ der 2. Ablautreihe .....	398
3.1.4.5	2. und 3. Person Singular Präsens Indikativ der 4. und 5. Ablautreihe ..	399
3.1.4.6	Plural des Präteritum Indikativ der 4. und 5. Ablautreihe .....	400
3.1.4.7	Das Verb „ <i>bringen</i> “ .....	400
3.1.4.8	Präteritum Indikativ der ehemals reduplizierenden Verben .....	401
3.1.4.9	Der sogenannte „Rückumlaut“ .....	402

3.1.4.10	Präsens Indikativ-Formen von ‚haben‘ . . . . .	402
3.1.4.11	Das Präteritopräsens ‚sollen‘ . . . . .	403
3.1.5	Einzelne Lexeme . . . . .	404
3.1.5.1	„Freund“, „Freundschaft“ . . . . .	404
3.1.5.2	Demonstrativpronomina ‚dieser‘, ‚diese‘ . . . . .	405
3.1.5.3	Personalpronomina . . . . .	406
3.1.6	Folgerungen im Hinblick auf die münsterische Handschrift . . . . .	407
3.1.7	Folgerungen im Hinblick auf das Original . . . . .	409
3.2	Die Bearbeitung in <i>M</i> . . . . .	410
3.2.1	Einleitung . . . . .	410
3.2.2	Textveränderungen im münsterischen ‚Spieghel der leyen‘ . . . . .	415
3.2.2.1	Sprachlich bedingte Reimwort- und Reimversänderungen . . . . .	415
3.2.2.2	Versumstellungen und -erweiterungen . . . . .	419
3.2.2.3	Den Text verbessерnde oder verschönernde Eingriffe . . . . .	420
3.2.2.4	Inhaltliche Eingriffe . . . . .	422
3.2.2.5	Übersetzung von Redensarten . . . . .	425
3.2.2.6	Textkohärenz . . . . .	426
3.2.2.7	Übersetzungsfehler . . . . .	427
3.2.2.8	Alternative Wortwahl bei unbekannten Wörtern . . . . .	428
3.2.3	Fazit . . . . .	430
4	Zum Inhalt . . . . .	433
4.1	Übersicht . . . . .	433
4.2	Exempel . . . . .	443
4.3	Quellen . . . . .	454
4.3.1	Die Bibel . . . . .	457
4.3.1.1	Zitierte Bibelstellen . . . . .	458
4.3.1.2	Die Bibelzitate im Vergleich mit der Vulgata . . . . .	460
4.3.1.3	Paraphrasierungen . . . . .	465
4.3.2	Weitere erwähnte Quellen . . . . .	467
4.3.2.1	Zitierte Autoren, Autoritäten und Werke . . . . .	468
4.3.2.2	Quellenzitate und Quellenbezüge . . . . .	481
5	Zum literarhistorischen Umfeld des Laienspiegels . . . . .	485
5.1	Zeit und Umfeld der Entstehung . . . . .	485
5.1.1	Zeitliche Einordnung . . . . .	485
5.1.2	Geistliches Umfeld . . . . .	487
5.2	Der Laie als Adressat . . . . .	493
5.3	Spiegelmetapher . . . . .	496
5.4.	Reim und Prosa . . . . .	499
5.4.1	Adressatenorientiertheit . . . . .	504

5.4.2	Memorierbarkeit .....	508
5.4.3	Textumfang .....	509
5.4.4	Form und Inhalt .....	510
5.4.5	Formulierbarkeit .....	511
5.4.6	Wahrheit und Lüge .....	512
5.4.7	Sprachlandschaft .....	514
5.4.8	Gattungsimmanente Entwicklungen und Tendenzen .....	515
5.4.9	Literarisierung der deutschen Sprache .....	516
5.4.10	Fazit .....	517
6	Der ‚Spieghel der leyen‘ als programmatische Laienliteratur .....	519
6.1	Umsetzung theologischer Inhalte in eine Literatur für Laien .....	519
6.2	Selbstlektüre des Laien .....	526
7	Schlußbemerkung .....	531
8	Zur Edition .....	533
8.1	Editionsgrundsätze .....	533
8.2	Lexikalische und syntaktische Varianten zwischen den Handschriften <i>M</i> und <i>L</i> .....	537
8.3	Namenvarianten zwischen <i>M</i> und <i>L</i> .....	542
8.4	Wörter mit Betonungszeichen .....	543
9	Literaturverzeichnis .....	547
9.1	Siglen und Abkürzungen .....	547
9.2	Handschriften .....	547
9.3	Gedruckte Quellen .....	548
9.4	Lexika, Nachschlagewerke, Wörterbücher und Grammatiken .....	549
9.5	Bibliographien und Kataloge .....	551
9.6	Forschungsliteratur .....	552
Anhang:		
	Abbildungen der münsterischen Handschrift des ‚Spieghels der leyen‘ .....	563